**Schulinternes Curriculum der Sekundarstufe II**

(Einführungsphase)

für das Fach

**Musik**

an der

Euregio-Gesamtschule

Epe

**Stand: 08/2020**

Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

|  |
| --- |
| **EF 1.Quartal Thema: Filmmusik – Wie Musik die Bildsprache beeinflusst – Techniken der Filmmusik und Wahrnehmungssteuerung in Abhängigkeit von der Bildsprache** |
|  |
|  **Inhaltsfelder:Bedeutungen** **Verwendungen von Musik** **Bedeutungen**  **Bedeutungen von Musik** | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees
* Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
 |
| **Bedeutungen**Konkretisierte Kompetenzerwartungen | Inhaltliche und methodische Festlegungen | Unterrichtsinhalte und Gestaltungsspielräume |
| Rezeption  RezeptionDie Schülerinnen und Schüler* beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
* analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
* interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.

Produktion  ProduktionDie Schülerinnen und Schüler* entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
* erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
* realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion_1  ReflexionDie Schülerinnen und Schüler* erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
* erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
* beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.
* beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
* beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen**.**
 | **Fachliche Inhalte*** Ton-Bild-Beziehungen: Paraphrasierung, Polarisierung und Kontrapunktierung
* Funktionen von Filmmusik (syntaktisch, expressiv, dramaturgisch)
* Techniken von Filmmusik (Leitmotivtechnik, Underscoring, Mood-technik, etc.)
* Filmmusikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung
* Interkulturelle Aspekte filmmusikalischer Wahrnehmungsformen
* Entwicklung filmmusikalischer Klischees im historischen Kontext

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**Ordnungssysteme* Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Periodenbildungen
* Melodik: Dreiklangs-Melodik, Intervalle, Periodik
* Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, Tp, S, Sp, D, Dp; Dissonanz und Auflösung
* Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge
* Klangfarben
* Instrumentierung

Formaspekte* Symmetrie, Perioden-Systeme, offene Formen

Notationsformen* Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, grafische Notation

**Fachmethodische Arbeitsformen*** Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
* Analyse des Verhältnisses von Musik und Bild
* Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln
* Vertonung einer Filmszene im Hinblick auf eine bestimmte Beziehung von Ton und Bild
* Präsentation von Gestaltungskonzepten
* Filmmusik-Rezension schreiben
* Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
* Referate bzgl. wahrnehmungspsychologischer Sachverhalte
 | **Unterrichtsgegenstände****z.B.:*** Ton-Bild-Beziehungen: Harry Potter, The Shining, Indiana Jones, 2001 Odyssee im Weltraum
* Ausgewählte Filme bzw. Filmpassagen zur Erarbeitung von Funktionen und Techniken von Filmmusik:

Star Wars, Psycho, American Beauty, Blues-Brothers, Pulp Fiction, Der Herr der Ringe, Django Unchained…* Funktionen von Vorspann/Abspann/Trailer (Quentin Tarantino-Produktionen)
* Stummfilme und Filmmusik
 |

|  |
| --- |
| **EF. 2. Quartal Thema: Original und Bearbeitung – Altes im Neuen im Spiegel der Zeit** |
|  |
|  **Inhaltsfelder:Bedeutungen** **Entwicklungen von Musik**  | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen**
* **Klangvorstellungen mit Stil- und Gattungsmerkmalen**
 |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Unterrichtsinhalte und Gestaltungsspielräume** |
|  RezeptionDie Schülerinnen und Schüler* analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesell­schaftliche Bedingungen,
* benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
* interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.

 ProduktionDie Schülerinnen und Schüler* entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
* realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.

 ReflexionDie Schülerinnen und Schüler* ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
* erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
* erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
* beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.
 | **Fachliche Inhalte*** Bearbeitungen als musikgeschichtliches Grundprinzip
* Motivlagen für Bearbeitungen / Coverversionen
* klassische Bearbeitungsformen (Parodie, Variation)
* Urheberrecht, Plagiate, Gema
* Merkmale musikalischer Stilistik (Besetzung, Instrumentenauswahl, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)
* historische und gesellschaftliche Veränderungen und deren Auswirkungen auf Bearbeitungen
* die ständige technische Entwicklung und deren Auswirkung auf die Musik
* Aspekte der Aufführungspraxis

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**Ordnungssysteme:* Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopen
* Melodik: Motiv und Motiv-Bearbeitungen, Phrase, Thema
* Dynamik: graduelle und fließende Abstufungen, staccato-legato

Formaspekte: * Variationen, Parodieverfahren, Polyphonie und Homophonie, Lied/ Songformen

Notationsformen:* Klaviernotation, Standart-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Akkordsymbole, graphische Notationsformen

**Fachmethodische Arbeitsformen*** Formanalyse durch Hör- wie auch Notentextanalyse
* Recherche von Informationen zum historischen Kontext
* Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
* Erstellung und Präsentation einer eigenen Cover-Version
* Erstellung Stiltypischer Elemente mit dem Ipad (Garageband)
 | **Unterrichtsgegenstände****z.B.:*** Bachs Air / A whiter Shade of Pale
* Rachmaninov Klavierkonzert Nr.2 / All by myself (Eric Carmen)
* I did it my way (Sinatra / Sid Vicious)
* Respect (Otis Redding / Aretha Franklin)
* Sh-Boom (The Chords und White-cover von Crew-Cuts)
* weitere aktuelle Coverversionen
* Lernstationen zu Urheberrecht und Plagiat
 |

|  |
| --- |
| **EF. 3. Quartal Thema: Liebe und Tod – Existenzielle Lebenserfahrungen in der Musik** |
|  |
|  **Inhaltsfelder:Bedeutungen** **Bedeutungen von Musik**  | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen**
* **Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen**
 |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Unterrichtsinhalte und Gestaltungsspielräume** |
| Rezeption  RezeptionDie Schülerinnen und Schüler* beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und Bedeutung von Musik,
* formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
* analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
* interpretieren Anlyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten

Produktion  ProduktionDie Schülerinnen und Schüler* entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
* erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen
* realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten
* realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten

Reflexion_1  ReflexionDie Schülerinnen und Schüler* erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
* beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten
* beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten
* beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

  | **Fachliche Inhalte:** * Die Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme
* Musikalischer Gestus in Verbindung mit Emotionen
* Gestaltung musikalischer Formen in Verbindung mit Text aus Epochen der eigenen Wahl
* Instrumente der Begleitung eines Liedes (Keyboard, Klavier, Gitarre, IPad)

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**Ordnungssysteme:* Notation: Standardnotation der musikalischen Parameter
* Rhythmik: Grundlagen in Verbindung mit der Gestaltung eines Wort-Ton-Verhältnisses
* Melodik: Zusammenhang von musikalischen Phrasen/Themen in Verbindung mit der Ausdrucksabsicht eines Textes
* Harmonik: Grundlegende Kadenz-Harmonik (T/S/D/T)
* Dynamik und Artikulation: Grundlagen in Verbindung mit der Interpretation eines Textes.
* Formaspekte: Strophen- bis durchkomponierte Form

**Fachmethodische Arbeitsformen:*** Höranalysen bezüglich des Ausdrucks und des Wort-Ton Aspektes
* Erschließung des Notentextes bezüglich gängiger Ordnungsparameter
* Kommentar und Bewertung zu verschiedenen musikalischen Darbietungen unter Verwendung musikspezifischer Begriffe
* Gestaltungen zur Thematik innerhalb einer Gruppe
 | * verschiedene vokale oder Instrumentale Werke aus dem Spektrum der Musikgeschichte, z.B.:
* Eric Clapton – Tears in heaven
* Franz Schubert: Der Tod und das Mädchen
* Brahms: Ein deutsches Requiem
* Erlkönig-Vertonungen
* Liszt: Liebestraum
* Caravan of Love
* Lieder aus dem Minnesang
* All of me – John Legend
* Stand by me
* …
 |

|  |
| --- |
| **EF. 4. Quartal Thema: Auf der Spur verschiedener Ausdrucksformen – soziale und kulturelle Bedingungen und deren Einfluss auf die Musik** |
|  |
|  **Inhaltsfelder:Bedeutungen** **Entwicklungen von Musik**  | **Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen**
* **Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen**
 |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Unterrichtsinhalte und Gestaltungsspielräume** |
| Rezeption  RezeptionDie Schülerinnen und Schüler* analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen
* benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache
* interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen

Produktion  ProduktionDie Schülerinnen und Schüler* entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive
* realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigungen von Klangvorstellungen in historischer Perspektiven.

Reflexion_1  ReflexionDie Schülerinnen und Schüler* ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein
* erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen
* erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive
* beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen
 | **Fachliche Inhalte:** * Musik aus dem nahen Osten und dem indischen Bereich, Musik ohne funktionelle Harmonik
* Improvisation als Stilmerkmal verschiedener Musikkulturen
* Entwicklung des Mehrklangs und der Harmonik als prägendes Merkmal abendländischer Musik
* Paradigmenwechsel in der Musikgeschichte
* Ästhetische Konzeptionen verschiedener Kulturen

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen*** Rhythmik: komplexere rhythmische Phänomene und freie Metrik
* Melodik: Mikrotonalität, Prinzipien der motivischen und improvisierenden Gestaltung. Skalen und Tonleitern
* Harmonik: Erweiterung der funktionalen Harmonik im Jazz, Heterophonie als Stilmerkmal arabischer Musik, Tonsystem des Maqam
* Formaspekte: freie musikalische Formen in der Improvisation im Jazz, rhythmisch-zeitliche Muster als Formgeber

**fachmethodische Arbeitsformen*** Höranalysen
* Methoden der Erarbeitung des Notentextes bezüglich der Ordnungsaspekte
* Komposition und Improvisation mit vorgegeben Skalen (z.B. Blues-Tonleiter, Kirchentonarten)
 | * Homophone Kirchenmusik aus der Renaissance
* klassische arabische Musik
* moderne Interpretationen von Sängerinnen wie Feiruz
* Jazz-Standards bekannter Interpreten (Miles Davis, Thelonius Monk, Michel Petrucciani, John Coltrane)
 |